

VORPROGRAMM

„reloaded“

11.

COMBATING
Breast Cancer



CONFERENCE ON MOLECULAR
BASIC AND THERAPEUTIC
IMPLICATIONS IN BREAST CANCER

11. – 12. Oktober 2019

TraFo Symposium 2019 der AGO

**11. Wissenschaftliches
Symposium der Kommission
Translationale Forschung**

der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V.

TRAFO

Kongresshotel Potsdam am Templiner See

Anmeldung: www.if-kongress.de/veranstaltungen

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen in Wissenschaft und Krankenversorgung,

viele von Ihnen haben bereits einmal das Combating Breast Cancer Meeting oder das Symposium der Kommission für translationale Forschung der AGO (AGO-TraFo) besucht. Dieses Jahr haben sich die Veranstalter entschieden, diese beiden Veranstaltungen zu einer Einheit aus Wissenschaft, klinischer Translation und neuer Therapien zu machen. In einem einmaligen Format wird ein umfassender Überblick über die aktuellen Forschungsprojekte gegeben, welche in die direkte Krankenversorgung münden werden. Ebenso werden neueste Therapien diskutiert, die bereits den Weg in die Standardversorgung beim Mammakarzinom und den Gynäkologischen Tumoren gefunden haben.

 Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.


ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.


DKG
KREBSGESELLSCHAFT


DAGG

In gewohnter Weise dient diese Veranstaltung nicht nur zur Informationsvermittlung über Forschungsthemen, neueste Therapien und Diagnostika, sondern auch als Austauschplattform zwischen den Kliniken, Forschungsgruppen und auch Praxen, die an der Weiterentwicklung der onkologischen Therapien interessiert sind.

An zwei Tagen in angemessenen Ambiente laden wir Sie also zu einer informativen und aufregenden Veranstaltung ein.

Wir hoffen also, dass wir Sie für diese Veranstaltung gewinnen können und verbleiben mit

Freundlichen kollegialen Grüßen

Für die AGO-TraFo
Peter A. Fasching
Tanja N. Fehm
Norbert Arnold

Für Combating Breast Cancer
Cornelia Kolberg-Liedtke
Rachel Würstlein
Klaus Pietzner
Rupert Bartsch

Freitag, der 11. Oktober 2019

09:30 – 11:00 **Gemeinsame Eröffnung und Grußworte**
Peter Fasching, Erlangen; Cornelia Kolberg-Liedtke, Berlin

09:30 – 11:00 **Translationales aus den Studiengruppen**
Vorsitz: Peter Fasching, Erlangen; Tanja Fehm, Düsseldorf

DETECT
Tanja Fehm, Düsseldorf

NOGGO
Jens-Uwe Blohmer, Berlin

PRAEGNANT
Marius Wunderle, Erlangen

WSG
Rachel Würstlein, München

GBG – Translational Board
Volkmar Müller, Hamburg

Freier Vortrag 1
Freier Vortrag 2

14:00 – 15:30 **Gynäkologische Tumore**
Vorsitz: Alexander Hein, Erlangen; Stefan Kommos, Tübingen

Homologous Recombination – Übel oder Rettung
Klaus Pietzner, Berlin

Multigen-Expressuibsanalysen beim Ovarialkarzinom
Stefan Kommos, Tübingen

Translation operativer Therapien bei gynäkologischen Tumoren
Alexander Hein, Erlangen

Freier Vortrag 1
Freier Vortrag 2

11:00 – 11:30 **Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung**

15:30 – 16:00 **Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung**

11:30 – 13:00 **Flashlight: Hot targets**
Vorsitz: Cornelia Kolberg-Liedtke, Berlin

Endokrine Resistenz
Hans-Christian Kolberg, Bottrop

PARP Inhibitoren
Kerstin Rhiem, Köln

Immunonkologie
Cornelia Kolberg-Liedtke, Berlin

16:00 – 17:30 **Flashlight: Methoden**
Vorsitz: Klaus Pietzner, Berlin

Biobanking
Hanna Hübner, Erlangen

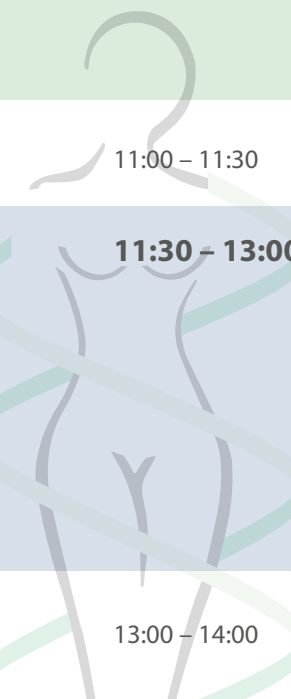
Singe Cell Sequencing
Thomas Karn, Frankfurt am Main

Liquid Biopsies
Franziska Meier-Stiegen, Düsseldorf

13:00 – 14:00 **Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung**

17:45 – 18:45 **Kaminsession – Gemeinsame Diskussionsrunde**
moderiert von: Cornelia Kolberg-Liedtke und Peter Fasching

18:45 – 19:45 **Posterbegehung**



Samstag, der 12. Oktober 2019

Vorsitz: Peter Fasching, Erlangen; Cornelia Kolberg-Liedtke, Berlin

09:00 – 10:00 **Keynote Session**

Keynote TraFo
Keynote Combating

10:00 – 11:15 **Personalisierte Medizin**

Vorsitz: Norbert Arnold, Kiel; Dieter Niederacher, Düsseldorf

Individuelle Risikoprädiktion

Rita Schmutzler, Köln

Molekulare Früherkennung von Brustkrebs

Elmar Stickeler, Aachen

Kann die (Neo-)Adjuvanz personalisiert werden?

Oleg Gluz, Mönchengladbach

Prädiktive Faktoren in der metastasierten Situation

Andreas Hartkopf, Tübingen

Freier Vortrag 1

Freier Vortrag 2

11:15 – 11:30

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:30 – 13:00 **Flashlight: Organisation**

Vorsitz: Rachel Würstlein, München

Forschung in Deutschland, eine gesellschaftliche und wissenschaftliche Herausforderung

Peter Fasching, Erlangen

Innovative Studiendesigns

Oleg Gluz, Mönchengladbach

Translationale Forschung

Holger Bronger, München

13:00 – 13:30 **Preisverleihungen mit Buffet**

Preisverleihungen TraFo

Preisverleihungen Combating

Connecting the World of Biomedical Science

Aus der Forschung für die Praxis – fundiert, übersichtlich und kompetent

Die Themenhefte von KARGER KOMPASS ONKOLOGIE richten sich an Weiterbildungsassistenten genauso wie an Kliniker und niedergelassene Fachärzte. Das Herzstück ist der Wissenstransfer, der aktuelle Forschungsergebnisse kritisch kommentiert und dabei den Nutzen für die Praxis immer im Auge behält.

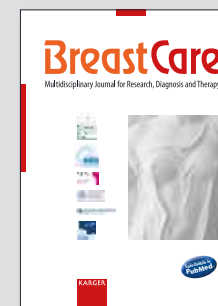
www.karger.com/kko



Forschung, Diagnose und Therapie in multidisziplinärer Perspektive

BREAST CARE widmet sich der Erforschung, Diagnose und Therapie von malignen Brusterkrankungen. Regelmäßig werden klinische und translationale Original- und Übersichtsarbeiten sowie Kasuistiken und Kommentare zum aktuellen Stand der Forschung veröffentlicht.

www.karger.com/brc



Seit über 40 Jahren wegweisend in der klinischen Krebsforschung

Die interdisziplinäre Fachzeitschrift ONCOLOGY RESEARCH AND TREATMENT veröffentlicht seit über vier Jahrzehnten Artikel über aktuelle onkologisch-hämatologische Themen und informiert in Original- und Übersichtsarbeiten fachübergreifend zu allen Fragen der Krebsforschung und -behandlung. Themenhefte greifen aktuelle Schwerpunkte auf, die kompetente Autorentteams in Mini-Review-Serien umfassend darstellen.

www.karger.com/ort



Kostenloses Probeheft anfordern unter: aboservice@karger.com oder Tel. +49 761 45207-21

S. Karger Verlag für Medizin und Naturwissenschaften GmbH

Wilhelmstraße 20A
79098 Freiburg
www.karger.de

t +49 761 45207-0
information@karger.com

KARGER



TECENTRIQ® ▼ + nab-Paclitaxel

NEU Für Patientinnen mit einem PD-L1 IC-positiven metastasierten Triple-negativen Mammakarzinom (mTNBC) in der First-Line¹

7 MONATE LÄNGER LEBEN* BEIM METASTASIIERTEN TNBC

TECENTRIQ®
atezolizumab
Dem Leben verbunden.

* im Median; Interimsanalyse der IMpassion130-Studie; OS nicht formal getestet.
1 Aktuelle Fachinformation TECENTRIQ®.

Tecentriq® 840 mg/1.200 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Bitte melden Sie Nebenwirkungen an die Roche Pharma AG (grenzach.drug_safety@roche.com oder Fax +49 7624/14-3183) oder an das Paul-Ehrlich-Institut (www.pei.de oder Fax: +49 6103/77-1234).

Wirkstoff: Atezolizumab. **Zusammensetzung:** 840 mg: Eine Durchstechflasche mit 14 ml Konzentrat enthält 840 mg Atezolizumab, entsprechend einer Konzentration von 60 mg/ml vor Verdünnung. 1.200 mg: Eine Durchstechflasche mit 20 ml Konzentrat enthält 1.200 mg Atezolizumab, entsprechend einer Konzentration von 60 mg/ml vor Verdünnung. Sonstige Bestandteile: L-Histidin, Essigsäure 99%, Sucrose, Polysorbit 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Lokal fortgeschrittenes oder metastasiertes Urothelkarzinom: Tecentriq als Monotherapie wird angewendet bei erwachsenen Patienten zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Urothelkarzinoms (UC) nach vorheriger platinhaltiger Chemotherapie oder, die für eine Behandlung mit Cisplatin als ungeeignet angesehen werden, und deren Tumoren eine PD-L1-Expression $\geq 5\%$ aufweisen. Lokal fortgeschrittenes oder metastasiertes nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom: Tecentriq wird angewendet in Kombination mit Bevacizumab, Paclitaxel und Carboplatin bei erwachsenen Patienten zur Erstlinienbehandlung des metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) mit nicht-platteneithelialer Histologie. Bei Patienten mit EGFR-Mutationen oder ALK-positivem NSCLC ist Tecentriq in Kombination mit Bevacizumab, Paclitaxel und Carboplatin nur nach Versagen der entsprechenden zielgerichteten Therapien anzuwenden. Tecentriq als Monotherapie wird angewendet bei erwachsenen Patienten zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten NSCLC nach vorheriger Chemotherapie. Patienten mit EGFR-Mutationen oder ALK-positivem NSCLC sollten vor der Therapie

mit Tecentriq zudem auch bereits entsprechende zielgerichtete Therapien erhalten haben. *Nicht resezierbares lokal fortgeschrittenes oder metastasiertes triple-negatives Mammakarzinom:* Tecentriq wird angewendet in Kombination mit nab-Paclitaxel bei erwachsenen Patienten zur Behandlung des nicht resezierbaren lokal fortgeschrittenen oder metastasierten triple-negativen Mammakarzinoms (TNBC - triple-negative breast cancer), deren Tumoren eine PD-L1-Expression $\geq 1\%$ aufweisen und die keine vorherige Chemotherapie zur Behandlung der metastasierten Erkrankung erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Atezolizumab oder einen der oben genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Monotherapie: Harnwegsinfektion, verminderter Appetit, Husten, Dyspnoe, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Hautausschlag, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Schmerzen der Skelettmuskulatur, Fieber, Fatigue, Asthenie, Thrombozytopenie, infusionsbedingte Reaktion, Hypothyreose, Hypokaliämie, Hyponatriämie, Hyperglykämie, Hypotonie, Pneumonitis, Hypoxie, verstopfte Nase, Nasopharyngitis, Bauchschmerzen, Kolitis, Dysphagie, oropharyngeale Schmerzen, erhöhte AST/ALT, Hepatitis, grippeähnliche Erkrankung, Schüttelfrost, Hyperthyreose, Diabetes mellitus, Nebenniereninsuffizienz, Guillain-Barré-Syndrom, Meningoenzephalitis, Pankreatitis, Myositis, Hypophysitis, myasthenes Syndrom, Myokarditis, Nephritis. **Kombinationstherapie:** Anämie, Thrombozytopenie, Neutropenie, Hypothyreose, verminderter Appetit, periphere Neuropathie, Dyspnoe, Husten, Übelkeit, Diarrhoe, Verstopfung, Erbrechen, Stomatitis, Hautausschlag, Pruritus, Arthralgie, Schmerzen der Skelettmuskulatur, Fieber, Fatigue, Kopfschmerzen, Asthenie, verminderte Lymphozytenzahl, Hypokaliämie, Hyponatriämie, Hypomagnesiämie, Dysphonie, erhöhte AST/ALT, Proteinurie. **Verschreibungspflichtig.** **Hinweise der Fachinformation beachten.** **Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration GmbH, Grenzach-Wyhlen, DE. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen. Stand der Information: August 2019

Referenten

Assoc.-Prof. PD Dr. Rupert Bartsch
Facharzt Hämatologie und Onkologie

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Holger Bronger
Universitätsklinikum Rechts der Isar der
Technischen Universität München (TUM)

Prof. Dr. med. Peter Fasching
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Tanja Fehm
Universitätsklinikum Düsseldorf

PD Dr. med. Oleg Gluz
Evangelisches Krankenhaus
Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Andreas Hartkopf
Uni-Frauenklinik Tübingen

PD Dr. med. Alexander Hein
Universitätsklinikum Erlangen

Dr. rer. nat. Hanna Hübner
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Thomas Karn
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität

PD Dr. med. Hans-Christian Kolberg
Marienhospital Bottrop gGmbH

Prof. Dr. med. Cornelia Kolberg-Liedtke
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Stefan Kommiss
Uni-Frauenklinik Tübingen

Dr. rer. nat. Franziska Meier-Stiegen
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Volkmar Müller
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. rer. nat. Dieter Niederacher
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Klaus Pietzner
Charité-Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Kerstin Rhiem
Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Rita Schmutzler
Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Elmar Stickeler
Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Marius Wunderle
Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Rachel Würstlein
Klinikum der Universität München

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung COMBating

Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Rupert Bartsch, Wien
Dr. med. Klaus Pietzner, Berlin
Dr. med. Rachel Würstlein, München
Prof. Dr. med. Cornelia Kolberg-Liedtke, Berlin

Wissenschaftliche Leitung TraFo

Univ.-Prof. Dr. med. Peter A. Fasching, Erlangen (Sprecher)
Prof. Dr. rer. nat. Norbert Arnold, Kiel (stellv. Sprecher)
Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf (stellv. Sprecher)

Veranstaltungsort

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1 | 14471 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 – 9070

Organisation und Veranstalter

if-kongress management gmbh
Hainbuchenstraße 47 | 82024 Taufkirchen

Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 346 | Tel.: +49 (0) 89 – 612 096 89
Fax: +49 (0) 30 – 514 883 44 | Fax: +49 (0) 89 – 666 116 48
E-Mail: info@if-kongress.de | Homepage: www.if-kongress.de



Anmeldung

Online-Anmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen

Online-Anmeldeschluss: Mittwoch, der 2. Oktober 2019

Bitte beachten Sie, dass nach diesem Zeitpunkt nur noch eine Anmeldung vor Ort mit einem Aufpreis in Höhe von 20,00 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr möglich ist.

Teilnahmegebühren

AGO-Mitglieder*

Ärzte, Wissenschaftler 130,00 €
Assistenzärzte, Doktoranden 90,00 €

Nicht-AGO-Mitglieder

Ärzte, Wissenschaftler 180,00 €
Grundlagenforscher, Biologen 180,00 €
Assistenzärzte, Doktoranden 140,00 €
Studierende* 50,00 €

* Nachweis erforderlich

Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive der Teilnahme am Wissenschaftlichen Programm, Verpflegung sowie Eintritt zur Industrieausstellung.

Stornierung

Bei Stornierung der Gesamtteilnahme bis einschließlich Freitag, den 6. September 2019 werden Kosten in Höhe von 50% erstattet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, es wird eine Ersatzperson benannt, die die Buchung übernimmt. In diesem Fall, fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € an.

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Ärztekammer Brandenburg beantragt.

Namensschilder

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, das an der Registrierung erhaltene Namensschild auf dem Kongress, während der gesamten Veranstaltung, gut sichtbar zu tragen. Dieses gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses. Ein Nachdruck ist nicht möglich.

Abstracteinreichung für das TRAF0-Symposium

Die Einreichung der Abstracts ist in deutscher und englischer Sprache möglich. (Gliederung in Einleitung, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerung: max. 500 Wörter).

Die Deadline für die Einreichung wurde bis zum 18.09.2019 verlängert.

Nach Wertung der eingegangenen Einreichungen werden sechs Abstracts ausgewählt, welche im Rahmen des wissenschaftlichen Programms als Kurzvortrag präsentiert werden können. Alle weiteren Abstracts können nach Annahme im Rahmen der Posterbegehung am Freitag, den 11. Oktober 2019 von 18:45 – 19:45 Uhr präsentiert werden. Die zwei besten freien Vorträge sowie die vier besten Poster werden im Rahmen der Abschlussitzung am Samstag, den 12. Oktober 2019 von 13:00 – 13:30 Uhr gekürt.

Preise

Die Erstautoren der zwei besten freien Vorträge sowie der vier besten Poster erhalten jeweils 200,00 €

Link zur Online-Einreichung unter www.if-kongress.de/trafo-abstract-management/

Mobiltelefone

Alle Teilnehmer werden gebeten, ihre Mobiltelefone während der wissenschaftlichen Sitzungen auszuschalten.



Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise großteils Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.combating.de und auf der Seite www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der if-kongress management gmbh (Hainbuchenstraße 47, 82024 Taufkirchen) Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

Parken

Eine kostenpflichtige Tiefgarage ist direkt am Hotel vorhanden. Kostenfreie Parkplätze sind in der Nähe des Hotels verfügbar, sowie auf dem Parkplatz an der Pirschheide.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.

Transfer

Gerne können Sie eine E-Mail an Herrn Werner Gronebaum (werner.gronebaum@potsdam.de) mit Ihrem Namen, Ihrer Flug- oder Zugnummer sowie mit Ihrer Mobilnummer senden und einen Transfer zu den folgenden festgelegten Konditionen in Anspruch nehmen.

Flughafen Berlin-Tegel - Kongresshotel	65,00 € inkl. MwSt.
Flughafen Berlin-Schönefeld - Kongresshotel.	75,00 € inkl. MwSt.
Bahnhof Berlin-Spandau - Kongresshotel	55,00 € inkl. MwSt.

Hilfreiche Telefonnummern:

Deutsche Bahn:	+49 (0) 1805 – 311 153
ADAC Pannenservice:	+49 (0) 180 – 222 22 22
Lufthansa Servicehotline:	+49 (0) 180 – 583 84 26



Sponsoren



AMGEN[®]

in Höhe von 7.000 €



AstraZeneca

in Höhe von 2.500 €



Bristol-Myers Squibb Company

in Höhe von 4.000 €



CLOVIS ONCOLOGY

in Höhe von 3.700 €



Daiichi-Sankyo
cancerenterprise

in Höhe von 6.000 €



Eisai

in Höhe von 6.000 €



Lilly

in Höhe von 6.000 €



MSD

in Höhe von 6.000 €



Pfizer

in Höhe von 6.000 €



Roche

in Höhe von 10.000 €



gsk | **TESARO**[®]

A GSK company

in Höhe von 5.000 €